

Eigenständigkeitserklärung für Prüfungs- und Studienleistungen

Ich versichere, dass ich (Name: _____)
die Arbeit (Titel / Seminar / Semester: _____)

selbstständig angefertigt habe. Alle verwendeten Quellen, Hilfsmittel und Beiträge Dritter sind vollständig und korrekt kenntlich gemacht und im Quellen- und Literaturverzeichnis aufgeführt. Alle wörtlich oder sinngemäß übernommenen Inhalte sind entsprechend markiert. Die „Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis für Studierende an der Universität Potsdam (Plagiatsrichtlinie) – Vom 18. November 2020“ (online: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2020/ambek-2020-19-937-944.pdf) habe ich zur Kenntnis genommen. Ich stimme einer anonymisierten Überprüfung der vorliegenden Arbeit mittels Plagiatssoftware zu und bin mir der Konsequenzen eines Plagiates bewusst.

Ich versichere außerdem, dass diese Arbeit weder von mir noch von anderen in gleicher oder ähnlicher Form bereits als Prüfungs- oder Studienleistung eingereicht wurde oder ohne ausdrückliche Zustimmung der jeweils prüfenden Person künftig eingereicht werden wird.

Nutzung KI-gestützter Werkzeuge

Die Nutzung KI-gestützter Werkzeuge erfolgt ausschließlich im Rahmen der mit den betreuenden Dozierenden abgestimmten Regelungen.

Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Optionen an.

Option 1 schließt die Nutzung der Optionen 2, 3 und 4 aus. Option 2, Option 3 und Option 4 können miteinander kombiniert werden.

Option 1: Keine Nutzung KI-gestützter Werkzeuge

Ich versichere, dass ich – über die zum verwendeten Textverarbeitungsprogramm gehörenden Standardfunktionen zur Rechtschreib- und Grammatikprüfung hinaus – keine KI-gestützten Werkzeuge für die Erstellung meiner Arbeit verwendet habe.

Option 2: Nutzung KI-gestützter Schreibassistenz (ohne Inhaltsgenerierung)

Ich habe zusätzliche KI-gestützte Werkzeuge, die nicht Bestandteil des verwendeten Textverarbeitungsprogramms sind, ausschließlich zur sprachlichen und stilistischen Überarbeitung **bereits vorhandener eigener Textentwürfe** verwendet, insbesondere zur Verbesserung von Stil, Verständlichkeit und Lesbarkeit.

Dies schließt die Nutzung KI-gestützter Werkzeuge zur **Übersetzung einzelner Begriffe oder Textpassagen** ein, sofern

- die Originalquelle korrekt nachgewiesen ist,
- die Übersetzung von mir überprüft, gegebenenfalls angepasst und inhaltlich verantwortet wird und
- keine inhaltliche Erweiterung oder eigenständige fachliche Entscheidung durch das KI-Werkzeug erfolgt.

Ich versichere ausdrücklich:

- Die inhaltliche Konzeption, Argumentation, Auswahl und Bewertung der Quellen sowie alle fachlichen Aussagen stammen vollständig von mir.
- Die KI hat keine neuen Inhalte, Argumente, Beispiele, Analysen oder fachlichen Aussagen erzeugt oder ergänzt.

Die verwendeten KI-gestützten Schreibassistenten-Werkzeuge sind in der *bereitgestellten* Dokumentationstabelle vollständig aufgeführt.

Option 3: Nutzung generativer KI zur Erstellung von Inhalten

Ich habe generative KI-Werkzeuge zur inhaltlichen Generierung oder Erweiterung von Bestandteilen meiner Arbeit verwendet (z. B. Textpassagen, Bilder, Grafiken oder Tabellen).

Ich versichere:

- Sämtliche durch KI generierten Inhalte sind eindeutig gekennzeichnet, durch die jeweilig gewählte zitierweise am Ende der entsprechenden Passage mit Bezug auf die Tabelle.
 - Die Kennzeichnung enthält mindestens den Produktnamen und die Version des KI-Werkzeugs sowie die wesentlichen Eingaben (z. B. Prompts) oder genutzten Funktionen. Die Nutzung ist in der bereitgestellten Dokumentationstabelle erfasst.
 - Alle nicht gekennzeichneten Inhalte stammen von mir.
 - Der eigenständig erbrachte Anteil überwiegt; der Umfang KI-generierter Inhalte überschreitet 25 % der Gesamtarbeit (bezogen auf den Gesamtumfang der angegebenen Zeichen) nicht.
-

Option 4: Anderweitige Nutzung von KI-Werkzeugen

Ich habe KI-basierte Hilfsmittel auf andere Weise genutzt (z. B. zur Strukturierung, Themenfindung, Literaturrecherche, Gliederungshilfe o. Ä.). Art und Umfang der Nutzung habe ich in der bereitgestellten Dokumentationstabelle beschrieben.

Hiermit versichere ich außerdem, dass ich die Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis für Studierende an der Universität Potsdam beachte.

Es handelt sich bei dieser Arbeit um meinen ersten zweiten Versuch.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Erläuterungen zur KI-Nutzung und Bewertung (Hinweise für Studierende)

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Orientierung und sollen Ihnen helfen, die Regelungen zur KI-Nutzung klar einzuordnen und sicher anzuwenden. Sie stellen keine eigenständigen Prüfungs- oder Bewertungskriterien dar.

Was wird bewertet?

Im Mittelpunkt der Bewertung steht die **fachliche Qualität Ihrer Leistung**, insbesondere:

- die eigenständige Entwicklung der Fragestellung und Argumentation,
- der sachgerechte Umgang mit Fachbegriffen und Theorien,
- die Auswahl, Einordnung und kritische Bewertung der Quellen,
- die Nachvollziehbarkeit Ihrer fachlichen Denk- und Begründungsschritte.

KI kann beim Schreiben unterstützen – **denken, bewerten und entscheiden müssen Sie selbst.**

Warum müssen stilistisch überarbeitete Sätze nicht gekennzeichnet werden?

Bei Nutzung gemäß **Option 2** bleibt die **Autorschaft vollständig bei Ihnen**. Die KI unterstützt ausschließlich auf der Ebene der sprachlichen Darstellung und übernimmt keine inhaltliche Mitautor*innenschaft.

Dies ist funktional vergleichbar mit Schreibberatung, Feedback durch andere Personen oder dem sprachlichen Überarbeiten eines eigenen Entwurfs. Daher ist keine Kennzeichnung einzelner stilistisch überarbeiteter Textstellen erforderlich.

Im Zweifel

Wenn Sie unsicher sind, welche Option auf Ihre Arbeit zutrifft, entscheiden Sie sich für die **transparentere Angabe** oder sprechen Sie Ihre Dozentin oder Ihren Dozenten frühzeitig an. Eine transparente Angabe der verwendeten Hilfsmittel ist Voraussetzung für eine faire und nachvollziehbare Bewertung.

Reflexion

Generative KI-Systeme basieren auf statistischen Sprachmodellen, die Wahrscheinlichkeiten von Wortfolgen berechnen. Sie verfügen weder über Weltwissen noch über ein Verständnis für Wahrheit oder Kohärenz. Daraus ergeben sich spezifische Risiken: Die Systeme können faktisch falsche Aussagen sprachlich überzeugend formulieren, nicht existierende Quellen generieren und in den Trainingsdaten enthaltene gesellschaftliche Verzerrungen (Bias) reproduzieren. Training und Betrieb großer Sprachmodelle sind mit erheblichem Energie- und Ressourcenverbrauch verbunden, was einen reflektierten und gezielten Einsatz auch aus ökologischer Perspektive nahelegt. Als Autor*in tragen Sie die alleinige Verantwortung für die wissenschaftliche Qualität und Korrektheit Ihrer Arbeit. Eine kritische Prüfung aller KI-generierten Inhalte ist daher unerlässlich.